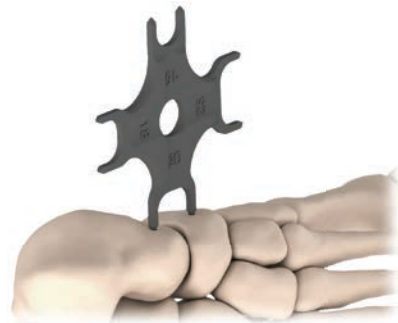


SPEEDTITAN™

IMPLANTAT

ÜBERBLICK ÜBER DIE TECHNIK

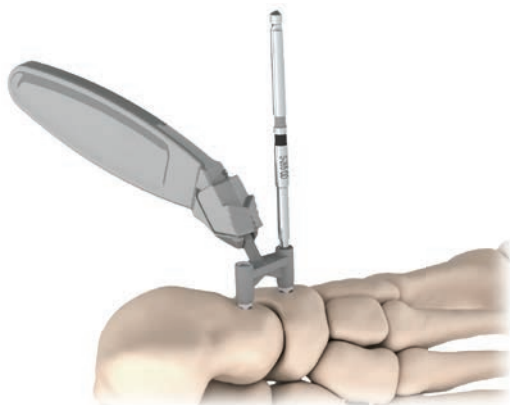
1 Die richtige Implantatgröße mit der BME® SPEED™ Röntgenschablone bestimmen oder intraoperativ die BME Continuous Compression Implantat-Messhilfe (SG-1) verwenden, um die Fusionsstelle zu vermessen.



2 Das gewählte Implantat-Kit und sein entsprechendes Bohr-Kit (DK-265-S) öffnen. Die Abdeckung auf dem Griff der Bohrbüchse (im Bohr-Kit enthalten) nach oben schieben, bis die dreieckige Öffnung am oberen Ende des Schlitzes sichtbar ist. Die Spitze des Schafts der Bohrbüchsen Spitze (im Implantat-Kit enthalten) in den oberen Teil des Schlitzes einführen, wobei der schwarze Pfeil in die dreieckige Öffnung eingeführt wird. Wenn er vollständig eingeführt ist, stimmt der schwarze Streifen auf dem Schaft der Bohrbüchse mit den schwarzen Streifen auf der Grifföffnung überein. Die Abdeckung vollständig nach unten schieben, um die Montage abzuschließen.

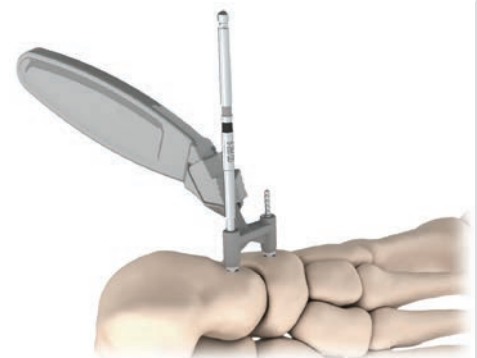


3 Die vollständige Reposition sicherstellen und das BohrbüchSENSystem über der Fusionsstelle anbringen, wobei beide Enden der Bohrbüchse den Knochen berühren. Das erste Loch mit dem im Bohr-Kit enthaltenen Spiralbohrer bohren, bis der Festanschlag erreicht ist.



4 Einen Positionierungsdraht in das erste Loch einführen und unter Aufrechterhaltung der vollständigen Reposition Schritt 3 wiederholen, um das zweite Loch zu bohren.

Optional: Einen weiteren Positionierungsdraht in das zweite Loch einführen. Das BohrbüchSENSystem kann entfernt werden, wobei die Positionierungsdrähte an Ort und Stelle verbleiben, um die Position der Bohrlöcher zu markieren.



5 Das Einführinstrument mit dem SPEEDTITAN™ Memory-Implantat aus der Implantatverpackung entnehmen. Die Positionierungsdrähte aus den vorgebohrten Löchern entfernen und die Spitzen der Schenkel des SPEEDTITAN Memory-Implantats parallel zu den Bohrlöchern ausrichten.

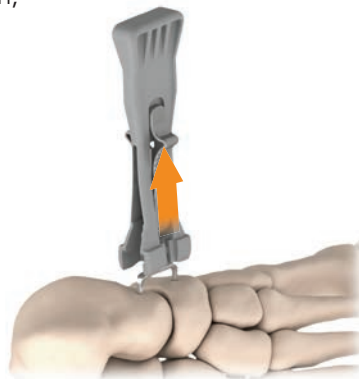


6 Das SPEEDTITAN Memory-Implantat soweit wie möglich in die vorgebohrten Löcher einbringen.

HINWEIS: Vor der Freigabe des Implantats kann dessen korrekte Platzierung unter Durchleuchtung überprüft werden.



7 Den Auslöser auf dem Einführinstrument nach oben schieben, um das Implantat freizugeben.



8 Den mitgelieferten Einschläger mit der Brücke des Implantats ausrichten und den Einschläger so verwenden, dass das Implantat vollständig eingeführt wird.




9 Die Schritte 1-8 für jedes weitere verwendete Implantat wiederholen.
TIPP: Wenn Implantate im 90-Grad-Winkel zueinander eingesetzt werden, sollten sie versetzt platziert werden, um eine ungestörte Insertion sicherzustellen. Wenn ein zweites Implantat mit der Brücke sehr nahe zum anderen eingebracht werden soll, das Implantat so einsetzen, dass die offene Seite des Einführinstruments zum ersten Implantat weist. Dadurch kann das Implantat problemlos vom Einführinstrument gelöst werden.



Die oben beschriebenen Schritte bieten einen Überblick über die Operationstechnik. Vollständige Informationen zu Indikationen/ Kontraindikationen, Warnungen, Pflege und Vorsichtsmaßnahmen siehe Gebrauchsanweisung.

ENTFERNUNG: 1. Den Einsatzort und die Brücke des Implantats darstellen. 2. Die Mitte des Implantats mit einer Zange greifen und es entfernen. Wenn das Implantat versenkt ist, einen Knochenheber verwenden, um die Implantatbrücke anzuheben und dann eine Zange verwenden, um das Implantat zu entfernen. Bei starken Verbindungen können gerade Implantate durch Durchschneiden der Brückenmitte und Anheben und Entfernen der Reste mit einem Knochenheber entfernt werden.

 BioMedical Enterprises, Inc.
14785 Omicron Dr., Ste. 205
San Antonio, Texas 78245 USA

EC REP
Emergo Europe
Molenstraat 15
2513 BH The Hague
The Netherlands

Synthes GmbH
Eimattstrasse 3
4436 Oberdorf
Switzerland
Tel.: +41 61 965 61 11
Fax: +41 61 965 66 00
www.depuysynthes.com